

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 41. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/041/2013)

am Dienstag, 5. März 2013,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Heinz Böhme

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 31.01.2013
- 3 Absprache mit dem Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, und Vertretern der Abt. Verkehrsentwicklungsplanung zum Thema: Buslinie 93
- 4 Informationen und Anfragen

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 31.01.2013

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 21.02.2013 werden einstimmig bestätigt.

3 Absprache mit dem Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, und Vertretern der Abt. Verkehrsentwicklungsplanung zum Thema: Buslinie 93

Zu diesem TOP sind Herr Szuggat, Amtsleiter Stadtplanungsamt, Herr Dr. Kaiser, Abt Verkehrsentwicklungsplanung und Herr Perlich vom Busunternehmen SATRA anwesend.

Herr Kleinschmidt informierte in der Januarsitzung über die geplante Reduzierung der Fahrzeiten der Buslinie 93 am Wochenende ab dem 18.02.2013. Dabei wurde festgestellt, dass die geplanten Änderungen so nicht akzeptiert werden können und ein entsprechender Beschluss gefasst. Gleichzeitig wurde mit dem Beschluss der Amtsleiter des zuständigen Fachamtes, Herr Szuggat, gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen, um mit den Räten und dem Busunternehmen eine Lösung zur vollumfänglichen Aufrechterhaltung der Busfahrzeiten so wie bisher zu gewährleisten.

Der Ortschaftsrat Oberwartha stellt erneut fest, dass die Verwaltung mit ihrer Vorgehensweise gegen § 67, Abs.4 der Sächsischen Gemeindeordnung verstoßen hat.

Herr Szuggat betont, dass seitens der Landeshauptstadt keine zusätzlichen Finanzmittel für den ÖPNV, gleich welcher Betreiber, bereit gestellt wird.

Herr Kleinschmidt bemerkt, dass im Rahmen der Beratung zum Jugendhilfeplan der Stadt Dresden das Thema Nutzung des Jugendhauses Cossebaude angesprochen wurde. Damit die Angebote auch von Kindern und Jugendlichen aus Oberwartha genutzt werden können, ist es notwendig, die Fahrzeiten der Buslinie 93 - einziger ÖPNV in der Ortschaft - entsprechen anzupassen und dies vor allem auch am Wochenende.

Herr Perlinger vom zuständigen Busunternehmen SATRA ist ebenfalls anwesend und erläutert die Kürzung der Fahrzeiten am Wochenende. Da im sogenannten 1- Mann Betrieb gefahren wird, ist eine zeitliche Ausdehnung nicht möglich.

Auf die Anfrage zur Einrichtung des ALITA betont er, dass es dadurch kaum zu Einsparungen kommt, da ja ein Fahrer immer vorgehalten werden muss.

Herr Kleinschmidt erwähnt, dass ja die Ortschaften Cossebaude und Mobschatz ebenfalls davon betroffen sind. Er schlägt deshalb vor, gemeinsam mit den Ortsvorstehern dieser Ortschaften und mit dem Busunternehmen SATRA nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen. Herr Perlich erklärt seine Bereitschaft zu einem gemeinsamen Gespräch mit den Ortsvorstehern der 3 Ortschaften.

4 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt bittet Herrn Szuggat um eine Aussage bezgl. der Ausgliederung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) entlang der Gustav-Voigt-Straße. Dazu wurden bereits mehrfach mit verschiedenen Fachämtern Gespräche geführt. Herr Kleinschmidt berichtet, dass er im Landratsamt Meißen - zuständig für dieses LSG - mit dem Sachgebietsleiter der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Wesser gesprochen hat. Dabei kam zum Ausdruck, dass seitens dieser Behörde gegen eine Ausgliederung in diesem Bereich keine Einwände erhoben werden. Der Antrag dazu muss jedoch von der Landeshauptstadt Dresden kommen.

Seitens des Umweltamtes der Stadt Dresden besteht bisher kein Interesse, im Gegenteil, von dort wird eine Ausgliederung abgelehnt, mit dem Verweis auf Ausgleichsverpflichtungen zum innerstädtischen Bereich.

Nunmehr bittet der Ortschaftsrat erneut um Unterstützung bei der Beantragung zur Ausgliederung.

Frau Peschel bemerkt, dass ihr dazu auch Schriftverkehr vorliegt. Ihrerseits wurde bereits auch eine Begründung zum Antrag auf Ausgliederung dem Fachamt zugearbeitet. Diese wurde jedoch abgelehnt.

Herr Szuggat bittet um Zusendung des Schriftverkehrs. Er wird das dann entsprechend in seinem Amt prüfen lassen und mit dem LRA Meißen in Kontakt treten. Der Ortschaftsrat erhält darüber zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Er betont auch nochmal, dass ja der neue Entwurf des Flächennutzungsplanes und des darin integrierten Landschaftsplanes noch zur Beratung in den Ortschaftsrat kommen wird. Vorgehen ist im Herbst 2013.

Weitere Informationen des Ortsvorstehers:

- Bezgl. einer ev. Kita in Oberwartha gibt Zuarbeiten von Freien Trägern. In der Sitzung am 21.März wird der Kita Fachplan der LHS Dresden vorgestellt. Dann wird auch über die Konzepte der Freien Träger beraten.

Anfragen:

- Gibt es schon Planungen für den weiteren Kanalbau in der Ortschaft?
Diese werden erst nach dem Abschluss der zurzeit noch laufenden Kanalbaumaßnahmen erfolgen.
- Auf der Rohrbahnbrücke Friedensallee Oberwartha wird auf dem dort vorhandenen Gehweg kein Winterdienst durchgeführt.
Frau Peschel wird dazu mit dem PSW Niederwartha Kontakt aufnehmen, da dieser Gehweg zum Eigentum des Betriebes gehört, dieser auch für die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich ist.

